Gemeinde Voltlage 15.08.2023

Protokoll

über die **öffentliche Sitzung des Ausschusses für Planen, Bauen, Umwelt**
am **Dienstag,** dem **15.08.2023**, von **19:30 Uhr** bis **21:50 Uhr**
im **Gemeindehaus Voltlage**
(VO-PBU/044/2023)

Anwesend:

Vorsitzender
Herr Josef Egbert

Bürgermeister
Herr Hermann Dreising

Ratsmitglied
Herr Markus Knuf
Frau Yvonne Robbe
Herr Reiner Schockmann

Entschuldigt fehlten:

Ratsmitglied
Herr Jan Kleingerdes
Herr Benedikt Steinke

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden recht herzlich. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

2. Genehmigung der Niederschrift vom 12.06.2023

Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

3. Antrag auf Flächennutzungsplanänderung an die Samtgemeinde Neuenkirchen

Im Zuge der Sanierung des Ankumer Damms und der Herstellung eines Radweges wird von einem Grundstückseigentümer eine Teilfläche benötigt. Der Ankauf erfolgt durch den Landkreis Osnabrück. Die dabei veränderte Straßenführung soll über ein Bauleitverfahren der Gemeinde Voltlage erfolgen. Zur Arrondierung der Ackerfläche könnte in einem Teilbereich eine Gewerbefläche ausgewiesen werden.

Beschluss:

Der Ausschuss empfiehlt eistimmig, nach Zustimmung durch den Eigentümer, einen Antrag zur FNP-Änderung an die Samtgemeinde Neuenkirchen zu stellen.

4. Stellungnahme zur Erweiterung der vorhandenen Masthühner-Elterntieranlage der Röttger Agrar GbR

Die Röttger GbR beabsichtigt die Erweiterung der vorhandenen Masthühner-Elterntieranlage. Geplant ist die Errichtung von zwei weiteren Stallgebäuden von jeweils 9950 Tieren. Die beiden vorhandenen Ställe sollen um 5 m erweitert und damit die Stallkapazität von 9310 auf 9950 Hühnern aufgestockt werden. Im Rahmen dieser Maßnahme wird auch die Lüftungs- und Entmistungstechnik vorhandenen Ställe modernisiert. Durch den Einbau einer Kotbandentmistung mit regelmäßiger Entmistung und Erhöhung der Abluftschächte wird eine 60%ige geringere Freisetzung von Ammoniak und eine 30%ige geringere Austragung von Geruchsimmissionen erreicht. Nach Um- und Neubau gehen von der Stallanlage weniger Immissionen aus zu jetzigen Zeitpunkt.

Beschluss:

Der Ausschuss empfiehlt einstimmig dem Bauvorhaben, sofern keine genehmigungspflichtigen relevanten Einwendungen der Fachdienststellen des Landkreises Osnabrück vorgebracht werden, das Einvernehmen zu erteilen.

5. Erstellung eines Straßenkatasters

In den letzten Jahrzehnten wurden im Gemeindegebiet regelmäßig die Wirtschaftswege im Außenbereich alle 3-4 Jahre mit Fördermitteln und Beteiligung der Anlieger neu ausgebaut. Da aktuell keine finanziellen Fördermittel zur Verfügung gestellt werden, ist der Neubau von Gemeindestraßen mittelfristig nicht realisierbar. Vor einigen Jahren lag die Schadensquote noch bei 30-35%, derzeit liegt sie schon bei 60%, stellenweise sogar wesentlich höher.

Aufgrund des gestiegenen Mehrverbrauchs und der gestiegenen Kosten für Bitumen und Splitt für den Reparationszug, konnten in den vergangenen zwei Jahren nicht alle nötigen Straßenbereiche saniert werden. Im Herbst soll eine Begutachtung und Priorisierung von Gemeindestraßen mit Unterstützung des Bauamtes erfolgen, bei denen eine Reparatur nicht mehr möglich ist. Denkbar wäre hier ein Ausbau kurzer Teilstücke von 200-300 m

mit Schottertragschicht und Asphalt ohne Förderung und dann auch ohne verbindlichen Baustandards.

6. DE-Antrag "Neugestaltung und Aufwertung von Spielplätzen zu naturnahen Spiel- und Gemeinschaftsorten in Anbindung eines neu angelegten Rundweges um die Ortsmitte Voltlage"

Im vergangenen Jahr hat die Gemeinde Voltlage einen Antrag im Rahmen der Dorferneuerung zur Aufwertung der Spielplätze und der Neuanlage eines Rundweges um die Ortsmitte gestellt. Bislang hat es jedoch keine positive Bescheinigung durch das Amt für regionale Landentwicklung gegeben. Herr Bendig vom ArL empfiehlt einen neuen Antrag zu stellen. Andreas Brinker vom Regionalplan & uvp wird den bisherigen Antrag in punkto Nachhaltigkeit und Ökologie nochmals überarbeiten.

Beschluss:

Der Ausschuss empfiehlt einstimmig erneut einen Antrag auf Bewilligung von Fördermitteln zu stellen. Eine Kostensteigerung ist dabei zu berücksichtigen.

7. Umbau und Erweiterung Kindergarten - Sachstand

Für die Rohbaugewerke haben sich 10 Unternehmen beworben, bzw. die Leistungsverzeichnisse online heruntergeladen. Die Submission erfolgt am 17.08.2023. Die verbleibenden Rohbaugewerke werden aktuell veröffentlicht. Die Submission dieser Gewerke ist Anfang bis Mitte September geplant. Der Baubeginn ist für Ende September 2023 vorgesehen. Zurzeit wird noch die Statik geprüft. In Vorbereitung zu den Rohbaumaßnahem ist noch das Baufeld zu räumen. Das Aufnehmen der Pflasterflächen, der Abbau und die Umsetzung der Holzhütten und die Entfernung des Baumbestands könnten in Eigenleistung erfolgen. Die Ausschussmitglieder sprechen sich dafür aus, dieses gemeinsam mit den Ratsmitgliedern, den Vätern des Kindergartens und dem Hausmeister in Absprache mit der Kindergartenleitung durchzuführen.

8. Baugebiet "Südlich Karlstraße" - Sachstand

Mit dem Beginn der Baustraße und den Verlegungen der Versorgungsleitungen soll um Herbst begonnen werden.

9. Regionales Raumordnungsprogramm (RROP) - Sachstand

Bürgermeister Hermann Dreising teilt mit, dass mehr als 1100 Einwendungen von Kommunen, Privatpersonen und Umweltverbänden beim Landkreis Osnabrück eingegangen sind. In den Darstellungen des Landkreises sind viele Pläne veraltet und müssten überarbeitet werden. Die zweite Auslegung soll Anfang 2024 erfolgen. Dann sind erneut Stellungnahmen abzugeben. Ende 2024 wird dann der Kreistag das RROP verabschieden.

10. <u>Wünsche und Anregungen</u>

Reiner Schockmann erkundigt sich nach dem Ausbau der Glasfaserleitungen. Bürgermeister Hermann Dreising erläutert, dass Ende Oktober die Arbeiten abgeschlossen sein sollen.

Mit einem Dank an alle Beteiligten schließt der Ausschussvorsitzende um 21.50 Uhr die Sitzung.

gez. Hermann Dreising Bürgermeister	gez. Josef Egbert Ausschussvorsitzender